

IOW-Pressemitteilung vom 01. Juli 2015

Ankündigung der Warnemünder Abende 2015

Es ist Tradition seit 18 Jahren: An neun Sommerabenden geben Wissenschaftler faszinierende Einblicke in ihre aktuelle Forschung rund um die Ostsee

Die Ostsee ist das Meer vor unserer Haustür. Täglich spüren wir ihren Einfluss während unser Tun und Lassen gleichzeitig nicht ohne Folgen für die Ostsee bleibt. Diese Wechselwirkung ist der rote Faden, der sich durch die diesjährigen Warnemünder Abende zieht: Küstenvögel und ihr Schutz werden thematisiert, das „Wärmerekord-Jahr“ 2014 und die „Sauerstoffdusche“ aus der Nordsee werden vorgestellt. Die Gäste werden mit spannenden Schilderungen auf eine Forschungsfahrt der MARIA S. MERIAN mitgenommen und erfahren, was der Meeresuntergrund erzählen kann und wie Algenblüten im Jahreslauf entstehen. Der Blick über den Tellerrand geht diesmal in Richtung Polar- und Meeresforschung. Und es fehlt auch nicht der schon traditionelle Foto-Vortrag zu Geologie und Landschaft – diesmal des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Termine, Themen und Referenten dieses Sommers finden Sie unter <http://www.io-warnemuende.de/warnemuender-abende.html>

Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW, Seestraße 15 in Warnemünde statt. Der Eingang zum Institut liegt auf der Parkseite. Der Eintritt ist kostenfrei.

Termine 2015:

09.07.2015

Auf Forschungsreise mit dem FS 'Maria S: Merian' nach Westgrönland: Einblicke in die Arbeit mariner Geologen und in die Klimaentwicklung der letzten 10.000 Jahre.
Dr. Kerstin Perner, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

16.07.2015

Küstenvögel und Küstenvogelschutz in Mecklenburg-Vorpommern.
Christof Herrmann, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

23.07. 2015

2014 - das wärmste Jahr in 25 Jahren Satellitenfernerkundung der Ostsee.
Dr. Herbert Siegel, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

30.07. 2015

Die Zukunft der Küsten-, Polar- und Meeresforschung in Deutschland.

Prof. Dr. Ulrich Bathmann, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

13.08. 2015

Die Ostsee atmet auf – Auswirkungen des großen Salzwassereinstroms von Dezember 2014.

Dr. Michael Naumann, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

20.08. 2015

Frühling, Sommer, Herbst – die Ostsee blüht.

Dr. Norbert Wasmund, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

27.08. 2015

Der gefrorene Ozean – weit weg und doch so nah. Auf Expedition mit dem Forschungseisbrecher POLARSTERN.

Stefanie von Neuhoff, freie Autorin, Scheeßel; Prof. Dr. Peter Lemke, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

03.09. 2015

Die nacheiszeitliche Entwicklung zweier europäischer Randmeere: die Ostsee und das Schwarze Meer im Vergleich.

Prof. Dr. Helge Arz, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

10.09. 2015

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft - Geologie und Landschaft

Rolf Reinicke, Küstenbilder, Stralsund

Kontakt:

Dr. Sandra Kube, 0381 / 5197 104, sandra.kube@io-warnemuende.de

Dr. Barbara Hentzsch, 0381 / 5197 102, barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Bereich Öffentlichkeitsarbeit, IOW

Das IOW ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der zurzeit 89 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Bund und Länder fördern die Institute gemeinsam. Insgesamt beschäftigen die Leibniz-Institute etwa 17.200 MitarbeiterInnen, davon sind ca. 8.200 WissenschaftlerInnen, davon wiederum 3.300 NachwuchswissenschaftlerInnen. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,5 Mrd. Euro, die Drittmittel betragen etwa 330 Mio. Euro pro Jahr. (www.leibniz-gemeinschaft.de)